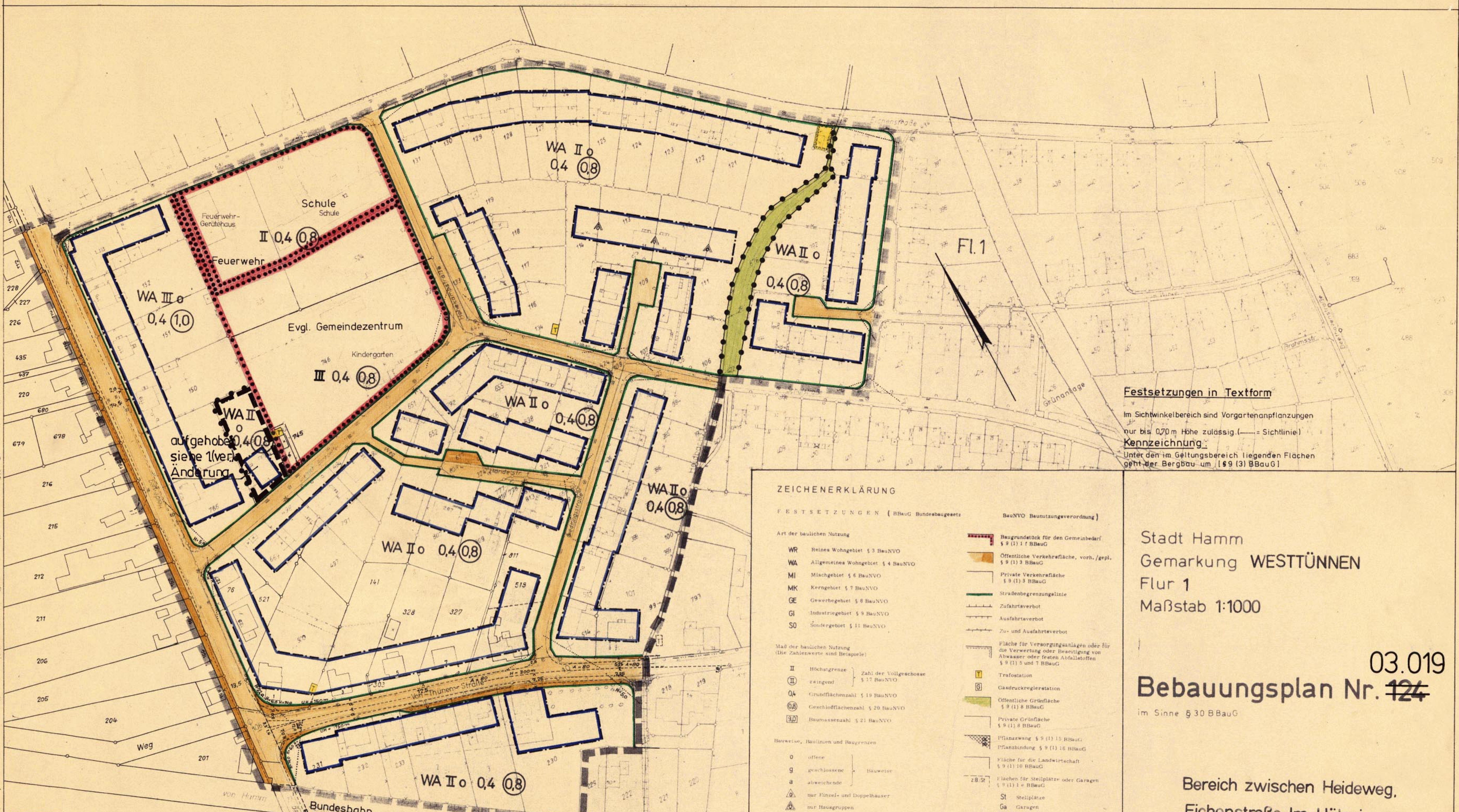




Festsetzungen in Textform

Im Sichtwinkelbereich sind Vorgartenanpflanzungen
nur bis 0,70 m Höhe zulässig. (— = Sichtlinie)
Kennzeichnung:
Unter den im Geltungsbereich liegenden Flächen
geht der Bergbau um § 9 (3) BBauG

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN (BBauG Bundesbaugesetz)

Art der baulichen Nutzung

- WR Reines Wohngebiet § 3 BauNVO
- WA Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
- MI Mischgebiet § 6 BauNVO
- MK Kerngebiet § 7 BauNVO
- GE Gewerbegebiet § 8 BauNVO
- GI Industriegebiet § 9 BauNVO
- SO Sondergebiet § 11 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung
(Die Zahlenwerte sind Beispiele)

- II Höchstgrenze } Zahl der Vollgeschosse
- 0,4 Grundflächenzahl § 19 BauNVO } zeigend
- 0,8 Geschosflächenzahl § 20 BauNVO
- 30 Baumassenzahl § 21 BauNVO

Bauweise, Baulinien und Baugrenzen

- o offene } Bauweise
- g geschlossene } Bauweise
- a abweichende } Bauweise
- △ nur Einzel- und Doppelhäuser
- △ nur Hausgruppen
- △ nur Einzelhäuser
- △ nur Doppelhäuser
- GH Gartenhofhäuser § 17 (2) BauNVO
- Baulinie § 23 BauNVO
- Baugrenze § 23 BauNVO
- FD Flachdach
- △ Dachneigung

BauNVO: Baunutzungsverordnung

- Baugrundstück für den Gemeinbedarf § 9 (1) 1 f. BBauG
- Öffentliche Verkehrsfläche, vorh./gepl. § 9 (1) 3 BBauG
- Private Verkehrsfläche § 9 (1) 3 BBauG
- Straßenbegrenzungslinie
- Zufahrtsverbot
- Ausfahrtsverbot
- Zu- und Ausfahrtsverbot
- Fläche für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen § 9 (1) 5 und 7 BBauG
- Trafostation
- Gasdruckregulation
- Öffentliche Grünfläche § 9 (1) 8 BBauG
- Private Grünfläche § 9 (1) 8 BBauG
- Pflanzweg § 9 (1) 15 BBauG
- Pflanzbindung § 9 (1) 16 BBauG
- Fläche für die Landwirtschaft § 9 (1) 10 BBauG
- Flächen für Stellplätze oder Garagen § 9 (1) 1 f. BBauG
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- TGa Tiefgaragen
- UGa Unterflurgaragen
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche § 9 (1) 11 BBauG
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke § 9 (1) 2 BBauG
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16 (4) BauNVO
- Grenze des Geltungsbereiches § 9 (3) BBauG
- Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind § 9 (3) BBauG

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- Planungsvorschläge für
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- Kinderspielfläche
- T Trafostation
- Gasdruckregulation
- M Mülltonnenabstellplatz

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- Landschaftsschutzgebiet
- Überschwingungsgebiet
- Grenze des gesetzlichen Überschwemmungsgebietes

Stadt Hamm
Gemarkung WESTTÜNNEN
Flur 1
Maßstab 1:1000

Bebauungsplan Nr. 03.019
im Sinne § 30 BBauG

Bereich zwischen Heideweg,
Eichenstraße, Im Hülsei,
Schulstraße, Heidbach, östl.
Grenze d. Grundstücks von-
Thünen-Straße Hs. Nr. 10
und der Bundesbahn

Rechtsgrundlage:

Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (GV NW S. 433), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV NW S. 96) und der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965.

Hamm, den 26. 1. 1973

[Signature]

Städt. Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2(6) BBauG in der Zeit vom 4. April bis einschließlich 4. Mai 1973 öffentlich ausgelegen.

Hamm, den 14. 5. 1973

Der Oberstadtdirektor

[Signature]

Städt. Baudirektor

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnungen

Hamm, den 26. 1. 1973

[Signature]

Städt. Baudirektor

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 7. Sept. 1973 als *1:500* festgelegt worden.

Landesbaubehörde Ruhr

[Signature]

Planungs- u. Vermessungsrat

Für den Entwurf:

Hamm, den 26. 1. 1973

[Signature]

Stadtrat

Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan einschließlich der in eingetragenen Änderungen am 6. Juni 1973 als Satzung beschlossen.

Hamm, den 14. Juni 1973

Der Oberstadtdirektor

[Signature]

Dipl.-Ing. Teichler

Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung und die gemäß § 2(6) BBauG erforderliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 7. 3. 1973 beschlossen.

Hamm, den 14. 3. 1973

Der Oberstadtdirektor

[Signature]

Städt. Baudirektor

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 8. Okt. 1973 öffentlich bekanntgemacht worden.

Hamm, den 8. 10. 1973

Der Oberstadtdirektor

[Signature]

Städt. Baudirektor